

Parkautomaten in Lembruch und Hünde: Kasse klingelt kräftig!

Lembruch und Hünde haben neue Parkautomaten eingeführt, die Einnahmen generieren und den Parkraum effektiv bewirtschaften.



Lembruch, Deutschland - Im Mai 2025 haben die Gemeinden Lembruch und Hünde ihre neuen Parkautomaten in Betrieb genommen, die bereits viel Aufmerksamkeit erregen und Einnahmen generieren. Wie die **Kreiszeitung** berichtet, konnten bis jetzt in Lembruch, wo drei Automaten an der Seestraße, Rönnekers Hof und Dümmerstraße platziert sind, Einnahmen von 3.600 Euro erzielt werden. In Hünde, wo sich lediglich ein Automat am Schaffhäuser Feld befindet, wurden 1.600 Euro eingenommen. Insgesamt beliefen sich die Investitionskosten für die Automaten auf 37.500 Euro.

Die Parkgebühr beträgt in den beiden Gemeinden pauschal 3 Euro für ein Tagesticket, wobei in Lembruch die erste

Parkstunde kostenlos ist, während dies in Hude nicht der Fall ist. In Lembruch können etwa 290 kostenpflichtige Stellplätze genutzt werden, während in Hude rund 150 zur Verfügung stehen. Die Kontrolle der Parkgebühren erfolgt durch Teilzeitkräfte, die als „Ranger“ bezeichnet werden, und vor allem an besucherstarken Wochenenden, Feiertagen sowie in Ferienzeiten aktiv sind.

Einnahmen und Auswirkungen

Die Rückmeldungen zu den neuen Regelungen fallen überwiegend positiv aus. Zwar gibt es bisher keine detaillierte Kalkulation der Jahreseinnahmen aus den Parkautomaten und den Kontrollen, doch die Einschätzung der zuständigen Stellen ist optimistisch. Ein Verwarngeld von 20 Euro wird bei Falschparkern verhängt, was ebenfalls zur Einnahmequelle beiträgt.

Die Herausforderungen der Parkraumbewirtschaftung sind jedoch nicht nur lokal spürbar; in urbanen Regionen ist der Parkraum stark nachgefragt. Der Artikel auf **Park Depot** erläutert, dass die Organisation und Steuerung des Parkraums entscheidend zur Entlastung des Verkehrs und zur Zufriedenheit von Anwohnern und Gewerbetreibenden beiträgt. Ein unzureichendes Angebot zu Stoßzeiten könnte sich negativ auf den Umsatz der lokalen Geschäfte auswirken.

Technologische Entwicklungen

Die digitale Transformation hält auch im Bereich Parkraumbewirtschaftung Einzug. Die Integration von modernen Technologien, wie sie auf **PRM Parken** beschrieben wird, ermöglicht eine effizientere Verwaltung von Parkplätzen. Intelligente Parksysteme, die Sensoren, Kameras und IoT-Geräte nutzen, können die Parkplatzsuche erheblich erleichtern und Verkehrsprobleme entschärfen.

Durch die Einführung solcher Systeme wird nicht nur die Suche

nach einem freien Parkplatz optimiert, sondern auch der Verkehrsfluss in den Städten verbessert. Die Anwendung von Technologien wie LoRa oder Kamerabasierte Lösungen kann zudem zur Automatisierung von Mauterhebung und -durchsetzung beitragen, was die Effizienz weiter steigert und dabei hilft, Emissionen und Verkehrsstaus zu reduzieren.

Die Parkautomaten in Lembruch und Hilde sind somit ein Beispiel dafür, wie Gemeinden durch technische Innovationen nicht nur ihre Einnahmen steigern, sondern auch die Lebensqualität für Einwohner und Besucher verbessern können. Die kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse der Parkraumnutzer bleibt sowohl vor Ort als auch in urbanen Gebieten eine wichtige Herausforderung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Lembruch, Deutschland
Quellen	• www.kreiszeitung.de • www.park-depot.com • www.prm-parken.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net